

Statistiken zum Gründungsgeschehen in Deutschland und im internationalen Vergleich

TEA-Quote (Total Early-stage Entrepreneurial Activity) nach Geschlecht in Ländern mit hohem Einkommen in Prozent, 2018



Auf eine Gründerin kamen in Deutschland 2018 exakt zwei Gründer.

In anderen Ländern mit hohem Einkommen ist das Geschlechterverhältnis ausgewogener.



Chile	Männer 29,0 Frauen 21,2	Irland	Männer 11,9 Frauen 7,5	Kanada	Männer 20,4 Frauen 17,0	Polen	Männer 6,0 Frauen 4,5	Spanien	Männer 6,8 Frauen 6,0	USA	Männer 17,7 Frauen 13,6
Deutschland	Männer 6,6 Frauen 3,3	Italien	Männer 5,5 Frauen 2,8	Niederlande	Männer 16,2 Frauen 8,3	Schweden	Männer 9,5 Frauen 4,0	Südkorea	Männer 17,0 Frauen 12,2		
Frankreich	Männer 7,0 Frauen 5,3	Japan	Männer 6,7 Frauen 4,0	Österreich	Männer 13,9 Frauen 7,9	Schweiz	Männer 10,0 Frauen 4,7	Taiwan	Männer 11,5 Frauen 9,5	Vereinigtes Königreich	Männer 11,1 Frauen 5,4

3,3



6,6

Die TEA-Quote (Total Early-stage Entrepreneurial Activity) bezeichnet den Prozentanteil derjenigen 18 bis 64-Jährigen, die während der letzten 3,5 Jahre ein Unternehmen gegründet haben und/oder gerade dabei sind, ein Unternehmen zu gründen.

Quelle: GEM Team Deutschland 2018

Menschen. Unternehmen. Zukunft.

Das RKW Kompetenzzentrum ist ein gemeinnütziger und neutraler Impuls- und Ratgeber für den deutschen Mittelstand. Unser Angebot richtet sich an Menschen, die ihr etabliertes Unternehmen weiterentwickeln ebenso wie an jene, die mit eigenen Ideen und Tatkraft ein neues Unternehmen aufbauen wollen.

Ziel unserer Arbeit ist es, kleine und mittlere Unternehmen für Zukunftsthemen zu sensibilisieren. Wir unterstützen sie dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft zu entwickeln, zu erhalten und zu steigern, Strukturen und Geschäftsfelder anzupassen und Beschäftigung zu sichern.

Zu den Schwerpunkten „Gründung“, „Fachkräfte“ und „Innovation“ bieten wir Ihnen praxisnahe Lösungen und Handlungsempfehlungen für aktuelle und zukünftige betriebliche Herausforderungen. Bei der Verbreitung unserer Ergebnisse vor Ort arbeiten wir eng mit den Experten in den RKW Landesorganisationen zusammen.

Unsere Arbeitsergebnisse gelten branchen- und regionsübergreifend und sind für die unterschiedlichsten Unternehmensformen anwendbar. Darüber hinaus stellen wir für die Bauwirtschaft traditionell branchenspezifische Lösungen bereit.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages